

Ueber die Arbeitsfähigkeit der Asiaten
 schreibt Lehmann in seiner „Reise um die Erde“, Wien 1879, auf Seite 204 unter Anderem folgendes: „Auf einem großen Feld arbeiteten ungefähr 80 Chinesen und Malaien in der größten Sonnenhitze. Zu dieser Arbeit waren unter solchen Verhältnissen europäische Bauern gewiss nicht zu verwenden, wie dem überhaupt für europäische Auswanderer im gewöhnlichen Sinne in den Tropen nichts zu gewinnen ist. Von der Genauigkeit und Willigkeit der Arbeiter konnten wir uns selbst überzeugen. Es war nämlich der Mittag und mit diesem die Effizienz herabgerückt, die Arbeit wurde unterbrochen, die Arbeiter verjammelten sich am Saume des Feldes, wohin man zwei Körbe mit ge-
 lostem Reis und einer Schüssel Karri (hart gewürztes frisches Fleisch) gebracht hatte. An der Menge dieser Speisen hatten sich kaum zwanzig österreichische Bauern satt gegessen, hier aber genügte sie achtzig Menschen, welche tüchtig gearbeitet hatten. Mit dem letzten Bissen im Munde nahmen

die Leute die Arbeiten wieder auf, die ganze Nacht währte kaum eine Viertelstunde und doch betrug die tägliche Arbeitszeit zwölf Stunden.“ Diese Arbeitsfähigkeit ist denn auch die Ursache, daß der Fremde in China, trotz der enormen Ueberbevölkerung von einem Pauperismus in unserem Sinne nichts bemerkt, eine stabile Erscheinung, wie bei uns, ist es wenigstens nicht. Diese Thatsache ist ohne Zweifel ein beachtenswerthes Merkmal der chinesischen Civilisation. Man hat daher hier und da in Europa vorgeschlagen, mit Heranziehung von Asiaten die Produktion unserer notwendigen Lebensbedürfnisse so hoch zu steigern, daß wir in diesem Punkte unabhängig von den Konjunkturen des Auslandes werden; aber die niedrige sittliche Stufe der Asiaten dürfte doch die von ihrer Benützung erwarteten wirtschaftlichen Vorteile in die zweite Linie treten lassen.

Fahrplan
 der Omnibuslinie Halle-Gieichenstein-Trotha

von Halle nach:	Vm.	Nm.	Ab.
Gieichenstein.....	2	3	6 7 8
Gieichenstein u. Trotha von Gieichenstein nach: Halle.....	9	11	4 5 9 10
von Trotha nach: Gieichenstein u. Halle	7	10	1 2 5 6

Nach Gieichenstein à Person 20 Pfennige. Nach Trotha (Gasthaus zur Krone) à Person 25 Pfennige. Kinder unter 12 Jahren 15 Pfennige.

Volksbibliothek auf dem Rathhause
 geöffnet Sonntags von 11—12 Uhr und Dienstags und Freitags von 7—8 Uhr.

Loose
 à 3 M. zur 1. großen thüringischen Pferde-Votterie sind zu haben in der Expedition d. Blattes.

Bekanntmachung.
 Auf Anregung des Halle'schen Bautechniker-Vereins und mit Genehmigung der königlichen Regierung zu Merseburg ist hieselbst eine **Prüfungs-Kommission zur fakultativen Maurer- und Zimmermeister-Prüfung** eingesetzt, welche besteht aus:

- 1) dem Zimmermeister Stadtrat **Helm** als Vorsitzenden,
 - 2) dem königlichen Bau-Inspektor **Kilburger**,
 - 3) dem Maurermeister **Müller**,
 - 4) dem Maurermeister **Kuhn**,
 - 5) dem Zimmermeister **A. Zabel** sen.,
 - 6) dem Zimmermeister **Niester**
- als ordentlichen Mitgliefern,
 7) dem Maurermeister **Steinhaus**,
 8) dem Zimmermeister **Dönitz**

als Stellvertretern.
 Es soll hierdurch strebsamen jungen Bautechnikern Gelegenheit gegeben werden, ihre Befähigung zum selbstständigen Betriebe des Maurer- oder Zimmergewerbes als Meister darzutun und darüber von der Prüfungs-Kommission ein Zeugnis ausgefertigt zu erhalten. Wir empfehlen dieses zeitgemäße Institut, welches dem Publikum eine Anzahl geprüfter Bauhandwerker zur Verfügung stellen und hiermit eine größere Bürgschaft für gute und solide Bau-Arbeit darbieten wird, den betreffenden Bauwerks-Aspiranten zur möglichst zahlreicheren Benützung. Prüfungsplan und Bedingungen sind bei dem Vorsitzenden der Prüfungs-Kommission Herrn Stadtrat **Helm** einzusehen. An demselben sind auch die Prüfungs-Gebühren zu richten.
 Halle, den 3. Oktober 1879.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.
 Die Halle'sche Sparcassen-Gesellschaft hat der allgemeinen Landesstiftung des Nationalfonds ein Kapital von 1500 M. zu dem Zwecke überwiesen, um durch die davon aufkommenden Zinsen würdige, bejahrte und besonders dürftige Veteranen der preussischen Armee, welche der Stadt Halle angehören und in derselben wohnhaft sind, zu unterstützen.

Unter Veteranen in diesem Sinne sind diejenigen alten Krieger von Unteroffizier abwärts zu verstehen, welche den Nachweis darüber führen können, daß sie als Soldaten ihre Schuldigkeit gethan, sonst untauglich gelehrt haben, auch nicht im Stande sind, ihren Unterhalt zu erwerben und das 60. Lebensjahr erreicht haben. Im Kriege oder im Dienst erhaltene Wunden und unversehrte Krankheit, welche die Arbeitsfähigkeit lähmen, heben die Altersbeschränkung auf, und bei gleicher Berechtigung gehen Verwundete den Lebrenden vor.
 Wir sind veranlaßt, Vorschläge zur Vertheilung der diesjährigen Zinsen zu machen, wir fordern deshalb diejenigen Veteranen, welche berücksichtigt zu werden wünschen, auf, sich bis zum **13. Oktober d. Jahres** auf der Armentafel persönlich zu melden und die erforderlichen Nachweise zu führen.
 Halle a. S., den 3. Oktober 1879.

III. Breslauer Pferde- etc. Verloosung.

Ziehung 20. October cr.
 24 Hauptgewinne i. B. v. 500 bis 10000 Mark und 974 kleinere, aus nur werthvollen Gegenständen bestehende Gewinne. — Loose à Stück 3 M. empfehlen: **J. Barkmann & Co.**, große Ulrichstraße 47. **J. Neumanns** Cigarren-Niederlagen, Königsstr. 5a und Ecke der Schwarzgasse. **O. Winkelmann**, Cigarren-Geschäft, Leipzigerstraße 4.
 Eisener Kochofen mit Rauchfang ist billig zu verkaufen gr. Berlin 9, II.
 Ein II. eiserner Etagenofen mit Doppel-Röhren ist billig zu verk. Rathhausg. 18, p.
 Ein gebrauchtes Schreibpult zu kaufen gesucht. Näheres **Hnd. Rosse**.
 Ein leichtes Arbeitspferd zu kaufen gesucht. Adressen unter S. 5333 bei **J. Bard & Co.** niederzulegen.
 Gesucht ein tüchtiger Schirmermeister, welcher nach Zeichnung zu arbeiten versteht, von **Wolf & Schaefer**.
 Ein Feilenfleischer u. ein Arbeitermann wird z. sofort. Antritt gesucht Königsstr. 20 b.
 Ein ordentlicher Hausknecht sofort gesucht. Wo? ist zu erfragen bei **J. Bard & Co.**
 Ein k. Häufn. f. gel. Merseburgerstr. 41.
 Einige Tagelöhner finden Arbeit bei **G. Stephan**, Geißstr. 7.
 Ein Arbeiter, in der Werkstatt bewandert, wird gesucht. Zu erfragen bei **H. Graefe**, gr. Märkerstr. 7.
 Einen Lehrling sucht **H. Dreßl**, Mechaniker, Harz 11.
 Nur gute Handbühnenherinnen f. Beschäftigung. Otto **Krausch**, Handbühnenfabrikant, Klügelgasse 3.
 Ein erfahrenes Mädchen sofort od. 1. Nov. Laubengasse 18, I. rechts.

Die Armen-Direction.

Mädchen gesucht Rathhausg. 13, II.
 Auf sofort oder zum 15. ein Mädchen für Haus und Küche gesucht Geißstr. 26.
 Ein gewandtes Kindermädchen findet Stellung Steinweg 37.
 Ein Kindermädchen sofort gesucht Schmeerstr. 42.
 Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes sofort gesucht. Zu erfragen in d. Annoncen-Exp. v. **J. Bard & Co.**
 Anst. Dienstmädchen finden Stellung durch **Frau Nagel**, Merseburgerstr. 44, p.
 Mädchen zum Köcheln abt. sucht Unterpl. 1.
Aufwartung gesucht Dorothienstr. 12, I.
Aufwartung gesucht Anhalterstr. 11, II. I.
 Jung. Mädch. z. Aufwartung u. f. d. Kinder gesucht II. Ulrichstr. 30, II.
 Eine anständige Aufwartefrau sucht **G. Greiffenberg**, gr. Ulrichstr. 4.
 Ein Kindermädchen kann sich zum sofortigen Antritt melden im **Jägerhof**, Rathhausgasse.
 Eine geübte Schneiderin w. Beschäftigung gr. Ulrichstraße 52, Hof 2 Tr.
 Eine tücht. Wäscherin sucht Beschäftigung außer dem Hause Laubengasse 16, Hof 1.
 Ein ordentliches Mädchen von außerwärts, welches das Schneidern erlernt hat, sucht bald Stellung als Haus- od. Stubenmädchen. Zu erfragen **Karzerplan 2**.
 Ein Kind in Ziehe zu nehmen aus besseren Ständen. Offerten erb. Geißstr. 67, i. Z. unter S. 100.
 Ein großer Laden mit Comptoir, worin seit Jahren Tapetenhandel mit gutem Erfolg betrieben wurde, ist zu vermieten u. 1. October zu beziehen neue Promenade 14.
 Die neue renovirte Veletage neue Promenade 14, schönste Loge der Stadt, ist zu vermieten und 1. October zu beziehen, Preis 1200 M.

Am Gymnasium ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör und Garten zum 1. April 1880 zu vermieten. Das Nähere **Luftengasse 11**.

In meinem Hause, Burgstraße 28, ist eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten u. kann sofort oder am 1. April f. 3. bezogen werden. **Prof. Gd. Niehm**.

Etage 1. April beziehbar Königsstrasse 20c.
Königsstraße 32 Parterre ist zum 1. April zu vermieten. **Steinhaus**.
 Bernburgerstraße 13 ist die Bel-Etage, 3 St., 3 K. und Zubehör, zu vermieten und sofort oder später zu beziehen.

Herrschafliche Wohnung in der Nähe des Gymnasiums sofort oder später zu vermieten. Näheres **Sophienstraße 15**.

Eine Wohnung für 180 M. oder 120 M. zu vermieten. **Schmeerstraße 24**.

1 Wohnung f. 130 M. sof. zu bez. Markt 17.
 Freundl. gr. Hof-Wohnung 70 M. Lindenstr. 12.
 Ein Laden u. Wohnung jetzt zu verm. und 1. April 1880 zu beziehen Leipzigerstr. 82.

Ein neuer großer Laden nebst Zubehör, zwei Hof-Wohnungen à 50 M. zu vermieten **Kraustorferstraße 15**.

Wäselmaitage 21 Veletage, herrschaftlich, 7 Zimmer, 2 Kammern, Küche u., großer Garten, sofort oder später zu vermieten.

Die früher von den Herren Lindau & Winterfeld zur Cigarren-Fabrikation benutzten Räumlichkeiten, Königsstraße Nr. 18, zu jedem Cugros-Geschäft passend, sind anderweitig zu vermieten. Näheres ertheilt der Kaufmann **Julius Herbst.**

Herrschaflich. Bel-Etage nahe der ob. Leipzstr. 1. Apr. z. v. Anst. Leipzigerstr. 90.
 Mittl. herrschaflich. Wohnung, 1. Etage, den 1. April 80 zu bez. Harz 10a. Näh. 3te Et.

Eine Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, sofort zu vermieten Harz 25.

Ein Logis mit 2 St., 1 K. u. Küche, sowie ein Logis mit 2 St., 3 K. u. Küche sind sofort zu vermieten

große Ulrichstraße 52.
 2 St., 2 R., 80 M., u. 1 St., 8 R., 40 M., Neu. zu bez. Moritzkirchhof 11.
 Eine Wohnung, 2 St., 3 R., Küche, zum 1. Januar zu beziehen Bahnhofsstraße 6.

Magdeburgerstraße 31 ist eine Wohnung zum Preise von 55 M. an ruhige, wohnlich kinderlose Leute zum 1. Januar 1880 zu vermieten.

2 Stuben u. K., jährlich 45 M., Neujahr zu beziehen gr. Wallstraße 34.

Wohnungen sofort zu beziehen, eine 2 St., 2 R., Küche zu 70, und eine 2 St., 1 K. und Küche zu 40 M., **Adersstraße 6**.

1 Wohnung zu 34 M. sof. zu bez. Unterpl. 4.
 Mehrere freundliche Wohnungen von 36—60 M. zum 1. Januar zu vermieten **alte Promenade 12**.

Kleine Wohnung zu vermieten Ludwigstr. 34.
 1 Cont-Wohnung zu 34 M. Friedrichstr. 31.
 1 Wohnung zu 26 M. gleich oder später zu beziehen **Spige 27**.

Stube, K., A. v. Hermannstr. 9, III. Wohnung zu 36 M. 1. Jan. Fleischerstraße 13.
 2 Wohnungen zu 64 und 30 M. zu vermieten **Spiegelgasse 8**.

Ein Logis zu 70 M. für einzelne Leute zu vermieten **Leipzigerstraße 81**.

Laden mit Wohnung u. Bierstau zu v. u. 1. April 1880 zu beziehen **Böbergasse 1, I.**

Die zweite Etage in meinem Hause ist z. 1. April 1880 zu vermieten. **G. Schimpf**, große Ulrichstraße 50.

Ein freundl. Logis, 4 heizbare Stuben nebst Zubehör, für 90 M. sofort oder später, vermietet **Berghaus**, Etzg 14.

Abg. Berand. e. Gerichtsbeam. f. d. Wohn., 65 M., 1. Nov. o. 1. Jan. zu d. Lindenstr. 4.
 Nähe des Marktes eine Wohnung in 1. Et. für 85 M. zu vermieten und Neujahr zu beziehen **H. Sandberg 16**.
 Auch kann ein Lehrling bei mir sofort eintreten. **W. H. Knäsel**, **H. Sandberg 16**.

1 Stube zu vermieten Derglausa 20.
 Marienstraße 1, part., u. d. Bahn, ist eine gut möbl. Stube nebst Kabinett zu vermieten. **fein möbl. Zimmer u. Kab. Geißstraße 72**.

Ein möbl. Zimmer an einen Kaufmann zu vermieten neue Promenade 8, II.

G. möbl. Wohnung für 1—2 Herren sofort zu beziehen **Brüderstr. 13, I.**
 Möbl. St. f. 1 o. 2 Herren **Beitestr. 39, H. I.**
 Möbl. Wohnungen, 1 o. 2 H., **Fleischerstr. 2, II.**

Eleg. ruhige Garçon-Wohnung Moritzwinger 8, III.
 1 möbl. Zimmer zu verm. Dorothienstr. 14, II.
 Möbl. Stube u. K. an 1—2 H., 1. Nov. zu verm. Königsstr. 15, I. **Eing. Landwehrstr.**

Eine freundlich möbl. Wohnung ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten **Spiegelgasse 9, I.**

Möbl. Stube f. 1—2 H. **Mittelstr. 12**.
 Anst. Schlafst. Mittelstr. 4, Hof r. 1.
 St. f. Schlafst. m. K. **Schüllerhof 4**.
 Anst. Schlafst. gr. Ulrichstr. 62, 1/2 Tr.
 Anst. Schlafst. m. K. gr. Ulrichstraße 22.
 Anst. Schlafst. alter Markt 13, II.

Anst. Schlafst. gr. Ulrichstr. 62, H. II, I.
 Stall zu vermieten gr. Berlin 8.

Gesucht

zum 1. April nächsten Jahres in der Nähe des Bahnhofs ein Logis im Preise von 600 bis 900 M. Adressen abzugeben in der Exp. d. Blattes unter **S. 6**.

Mein Agentur- und Commissions-Geschäft

befindet sich von heute an **Steinstraße 2**, vis-à-vis dem Kreisgericht.
G. Berger, II. Steinstraße 2.

Bzarbeiten

in und außer dem Hause werden fein und sauber angefertigt **Spige 4, I.**

Straßburger Keller,
 1. gr. Schlamm 1.
 Jeden Morgen und Abend **frische Wästelknochen. Bier ff. G. Wähler.**

1 Pferdedecke von der Frauentüch bis zum Etzg verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **Bauer**, Geißhof zum Schwan.

Fünf Mark Belohnung.

Ein hellbraunes Portemonnaie mit Legitimationskarte Sonntag verloren. Abzugeben gegen obige Belohnung.
G. Berger, II. Steinstraße 2, im Laden.

1 Wandstein verloren gegangen. Abzugeben beim **Kathellan** im Keimante.

Statt besonderer Meldung.
 Die glückliche Geburt eines Töchterchens zeigen an **Prof. Kochhäuser** und Frau.
 Halle a. S., den 7. October 1879.

Für den redactionellen Theil verantwortlich C. H. W. H. in Halle. — Expedition im Waisenhause. — Buchdrucker des Waisenhauses.